

	AZ:	-20-sz-te Herr Szislo
--	-----	-----------------------

Mitteilung-Nr.: 0380/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	05.12.2012	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Auswirkungen der Steuerschätzung vom Oktober 2012

Der Arbeitskreis „Steuerschätzung“ hat Ende Oktober 2012 die Steuereinnahmen für die Jahre 2012 – 2017 geschätzt. Auf der Grundlage dieses Schätzungsergebnisses wurden für das Land Schleswig-Holstein die regionalen Ergebnisse ermittelt. Das Innenministerium bereitet zur Zeit einen Nachtrag zum Haushaltserlass 2013 vor.

Es ist vorgesehen, die sich durch die Steuerschätzung und den Nachtrag zum Haushaltserlass ergebenden Veränderungen über eine Veränderungsliste, die der Ratsversammlung zur Sitzung am 11.12.2012 vorgelegt werden soll, noch in den Haushalt 2013/2014 aufzunehmen.

Aufgrund eigener Berechnungen der Verwaltung sind für den städtischen Haushalt 2012 und den Haushaltsentwurf 2013-2014 folgende Auswirkungen zu erwarten. Durch den Nachtrag zum Haushaltserlass können sich noch Abweichungen ergeben:

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Auswirkungen 2012	Betrag in Euro
Haushaltsansatz 1. Nachtrag 2012	19.353.000
Steuerschätzung vom Oktober 2012	19.500.700
Mehrertrag (Haushalt 2012)	147.700
Auswirkungen 2013	
Haushaltserlass 2013 vom September 2012	20.366.000
Steuerschätzung vom Oktober 2012	20.682.600
Mehrertrag (Haushaltsentwurf)	316.600
Auswirkungen 2014	
Haushaltserlass 2013 vom September 2012	21.384.300
Steuerschätzung vom Oktober 2012	21.864.400
Mehrertrag (Haushaltsentwurf)	480.100

b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auswirkungen 2012	Betrag in Euro
Haushaltsansatz 1. Nachtrag 2012	3.605.000
Steuerschätzung vom Oktober 2012	3.605.000
Keine Auswirkungen	0
Auswirkungen 2013	
Haushaltserlass 2013 vom September 2012	3.749.200
Steuerschätzung vom Oktober 2012	3.713.100
Minderertrag (Haushaltsentwurf)	-36.100
Auswirkungen 2014	
Haushaltserlass 2013 vom September 2012	3.861.600
Steuerschätzung vom Oktober 2012	3.821.300
Minderertrag (Haushaltsentwurf)	-40.300

c) Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen)

Für das Haushaltsjahr 2012 ist die Finanzausgleichsmasse bereits festgesetzt. Die Steuerschätzung wirkt sich daher nicht mehr auf das Haushaltsjahr 2012 aus.

Auswirkungen 2013	Betrag in Euro
Haushaltserlass 2013 vom September 2012	39.073.400
Steuerschätzung vom Oktober 2012	38.782.800
Minderertrag (Haushaltsentwurf)	-290.600
Auswirkungen 2014	
Haushaltserlass 2013 vom September 2012	44.934.400
Steuerschätzung vom Oktober 2012	45.910.800
Mehrertrag (Haushaltsentwurf)	976.400

Insgesamt ergeben sich aufgrund der Steuerschätzung somit folgende Veränderungen:

Haushalt 2012: Mehrertrag	147.700 Euro
Entwurf 2013: Minderertrag	-10.100 Euro
Entwurf 2014: Mehrertrag	1.416.200 Euro

Die Erträge aus der Gewerbesteuer werden im Jahre 2012 den Haushaltsansatz in Höhe von 30 Mio. Euro überschreiten und nach gegenwärtigen Erkenntnissen mindestens 34 Mio. Euro betragen. Die Gewerbesteuerumlage wird sich infolge dessen gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von rd. 5,3 Mio. Euro auf rd. 6,0 Mio. Euro erhöhen. Für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 wird aufgrund der etwas eingetrübten Konjunkturaussichten mit Gewerbesteuererträgen von rd. 30 Mio. Euro jährlich gerechnet.

Zu berücksichtigen ist, dass die Schätzung des Aufkommens der Gewerbesteuer mit erheblichen Risiken behaftet ist, da der Stadt die für die Zahlung der Gewerbesteuer maßgebenden Faktoren (z. B. Ertragsentwicklung, Umstrukturierung der Unternehmen, zukünftige Steuerrechtsänderungen) nicht bekannt sind.

Im Auftrage

Dörflinger
Stadtrat